

Notfall- und Meldelogik

Anlass, Zeitfenster, erste Person und Vertretung

Ein klares Zeichen und ein vereinbartes Zeitfenster geben Orientierung, ohne dass jemand ständig Rechenschaft ablegen muss.

Mein Name: _____ Stand: _____

1. Mein vereinbartes Zeichen

So melde ich mich normalerweise:

- ☐ kurze Nachricht ☐ Telefonat
☐ Nachricht in einer Gruppe
☐ anderes: _____

An diesen Tagen / zu diesem Anlass: _____

Meldung bis (Tag und Uhrzeit): _____

Wenn ich vorher Bescheid gebe, gilt die Verabredung in dieser Zeit nicht:

- ☐ Reise / Besuch
☐ Termin / Untersuchung
☐ geplante Ruhezeit
☐ Handy aus / nicht erreichbar
☐ anderes: _____

3. Eine Person in der Nähe

Name: _____

Wohnt / arbeitet ungefähr hier: _____

Nur wenn ausdrücklich vereinbart, darf sie:

- ☐ bei mir klingeln
☐ an der Wohnungstür nachsehen
☐ vereinbarten Schlüssel nutzen
☐ Nachbarschaft ansprechen
☐ anderes: _____

Weiß, wo Hinweise zu finden sind:

- ☐ Notfallkarte ☐ Ordner-Index
☐ Haustier-Notfallplan
☐ andere Stelle: _____

2. Wenn mein Zeichen ausbleibt

Erste Person

Name: _____

Rolle / Beziehung: _____

Versucht zuerst:

- ☐ Nachricht schicken
☐ anrufen
☐ zweiten vereinbarten Weg nutzen
☐ anderes: _____

Wartet danach bis (Tag / Uhrzeit): _____

Vertretung

Name: _____

Rolle / Beziehung: _____

Wird informiert, wenn:

- ☐ erste Person mich nicht erreicht
☐ erste Person verhindert ist
☐ Zeitfenster abgelaufen
☐ anderes: _____

Die Vertretung soll dann:

- ☐ erneut anrufen / schreiben
☐ mit erster Person überlegen
☐ Person in der Nähe anfragen
☐ nur informiert sein
☐ anderes: _____

Wenn wirklich etwas nicht stimmt

4. Wann schneller handeln?

Ein ausbleibendes Zeichen ist erst ein Anlass zum Nachfragen, keine Diagnose. Zusätzliche Hinweise können schnelleres Handeln sinnvoll machen.

- ☐ krank oder deutlich geschwächt
- ☐ von einem Termin nicht zurückgekehrt
- ☐ akute Sorge / Gefahr zuvor erwähnt
- ☐ Haustür offen oder andere Auffälligkeit
- ☐ Hilferuf oder unmittelbare Gefahr
- ☐ anderes: _____

Was soll dann zuerst geschehen?

5. Grenzen der Verabredung

- ☐ Niemand muss ständig erreichbar sein.
- ☐ Keine medizinischen, rechtlichen oder finanziellen Entscheidungen.
- ☐ Wohnung nicht ohne vorherige Erlaubnis betreten.
- ☐ Vertretung übernimmt keine unbegrenzte Verantwortung.
- ☐ Meldelogik ersetzt keine professionelle Hilfe.

Meine zusätzliche Grenze:

Unsere Vereinbarung in einem Satz

Wenn ich mich bis (Tag / Zeit) nicht melde, versucht zuerst:

Mich über (Weg) zu erreichen:

Wenn es bis (Tag / Zeit) nicht gelingt, wird informiert:

Bei konkreten Zeichen unmittelbarer Gefahr gilt:

Diese Meldelogik ist eine persönliche Verabredung. Sie überträgt keine Vollmacht, dauerhafte Verantwortung oder Entscheidungsbefugnis.

6. Wenn akute Gefahr vermutet wird

112 · Lebensbedrohliche Gefahr oder medizinischer Notfall.

116117 · Dringende, nicht lebensbedrohliche Beschwerden außerhalb der Sprechzeiten, wenn es nicht bis zur nächsten Sprechzeit warten kann.

110 · Akuter Polizeinotfall.

Wenn du selbst in Gefahr geraten könntest, gehe nicht allein in eine unklare Situation. Hole Hilfe.

Quellen: 116117.de/aerztlicher-bereitschaftsdienst.php · polizei-beratung.de

7. Kurzer Praxistest

- ☐ erste Person weiß Bescheid
- ☐ Vertretung kennt den Auslöser
- ☐ Zeitfenster ist realistisch
- ☐ Näheperson nur mit Zustimmung
- ☐ Notfallkarte hat Kontaktdaten
- ☐ Schlüsselweg geklärt / nicht vorgesehen
- ☐ Haustierplan einbezogen, falls nötig
- ☐ Prüfung beim nächsten Jahrescheck